

# Naturparkverein aktuell

Nachrichten des Naturparkvereins Fläming e. V. für seine Mitglieder und Förderer

Nr. 9, November 2003

## Zehn Jahre Naturparkverein Fläming

Vor zehn Jahren – im Jahr 1993 - haben die „Gründungsväter und -mütter“ des Naturparkvereins eine Vision gehabt: Sie wollten die Landschaft des Hohen Fläming schützen und für nachfolgende Generationen erhalten. Und sie waren der Überzeugung, dass die Fläminglandschaft mit ihren Wäldern, Feldern und Wiesen, den Hügeln und Bächen und unseren Burgen und historischen Stadtkernen eine große Chance darstellt, im Tourismus Arbeitsplätze zu schaffen für die Menschen, die im Fläming leben.

Heute wissen wir, wie viele der Visionen aus der Wendezeit zerplatzt sind, und vermutlich haben diejenigen, die vor 10 Jahren den Naturparkverein gegründet haben, sich eine viel schnellere Entwicklung vorgestellt. Trotzdem ist die Idee, im Hohen Fläming einen Naturpark zu gründen, eine Vision, die aus heutiger Sicht aufgegangen ist.

Bereits 1997 hat der damalige Umweltminister Platzeck den Naturpark Hoher Fläming offiziell bekannt gemacht. Der Naturpark ist aber inzwischen viel mehr als ein von der Regierung verordneter Titel. Viele Menschen im Hohen Fläming identifizieren sich mit der Naturparkidee, Gastwirte und Hoteliers erkennen den Werbewert des Naturpark-Spechtes, und es sind tatsächlich Fördermittel und Spenden für verschiedenste Projekte des Naturparkvereins, der Naturparkverwaltung und anderer Akteure in die Region geflossen.

Ich meine, es lohnt sich, auch in den nächsten zehn Jahren gemeinsam dafür zu arbeiten, dass die nachhaltige Entwicklung des Naturparks Hoher Fläming weitergeht.

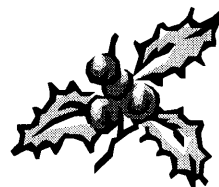
Bernd Schade  
Erster Vorsitzender

Wie immer am ersten Advent:

## Der „etwas andere Weihnachtsmarkt“ im Naturparkzentrum

Inzwischen ist er zu einer Tradition im Fläming geworden: der Weihnachtsmarkt im Naturparkzentrum am ersten Adventswochenende. Zum siebten Mal findet er in diesem Jahr statt.

Und wie immer kann man in der „Alten Brennerei“ selbst kreativ werden. Wer sich seinen Adventskranz individuell gestalten will, seine eigenen Kerzen gießen oder ein Stofftier basteln will, das es in keinem Laden zu kaufen gibt, ist bei uns richtig. Auf Burg Rabenstein findet ebenfalls ein Weihnachtsmarkt statt, und auch in diesem Jahr bietet die Naturwacht wieder die beliebte Fackelwanderung zur Burg an.



Der Weihnachtsmarkt findet  
am 29. und 30. November 2003  
von 12.00 – 18.00 Uhr  
im Naturparkzentrum statt.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie die weihnachtliche Stimmung in der „Alten Brennerei“!

## Cornelia Behm im Naturparkzentrum

Die brandenburgische Bundestagsabgeordnete Cornelia Behm (Bündnis 90/Die Grünen) war am 19.06.2003 gemeinsam mit Martin Köhler, dem Kreisvorsitzenden der Grünen, zu einem Arbeitsbesuch im Naturparkzentrum.



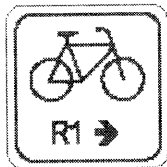
Frau Behm informierte sich über die Arbeit des Naturparkvereins und der Naturparkverwaltung. Ihr besonderes Interesse galt dem Projekt „Naturpark für alle“, dessen Ziel es ist, den Naturpark als Erholungsregion für Menschen mit Behinderungen attraktiver und bekannter zu machen.

Zum Abschluss ihres Besuchs entschieden sich Cornelia Behm und Martin Köhler spontan, dem Naturparkverein beizutreten.

## Euro-Route R 1

Der internationale Fernradweg R 1, auch „Euro-Route R 1“ genannt, führt durch Raben und quer durch den Naturpark. Er verbindet Calais in Nordfrankreich mit St. Petersburg und ist damit der längste Radweg in Europa. Das Teilstück von der Landesgrenze über Raben und Grubo nach Belgig hat der Landkreis bereits vor einigen Jahren ausgebaut. Der Lückenschluss zwischen Belgig und Potsdam wird im kommenden Jahr fertiggestellt. Dann steht Radfahrern eine sehr attraktive und gut ausgebaut Strecke zur Verfügung.

Bisher wird der R 1 allerdings eher sporadisch genutzt. Um das zu ändern, plant der Naturparkverein für das kommende Jahr ein Projekt, um für den Radweg R 1 zu werben und seine Bekanntheit zu steigern. Gemeinsam mit Partnern aus der Märkischen Schweiz und dem Oderland sollen Fördermittel aus dem LEADER+-Programm der EU beantragt werden. Damit wird dann der R 1 von der Elbe bis zur Oder einheitlich beworben. Auch der ADFC wird sich als Kooperationspartner an dem Projekt beteiligen.



## Natur- und Kulturführer im Fläming

Seit dem Sommer läuft das Projekt „Ausbildung von Natur- und Kulturführern für den Naturpark Hoher Fläming“. Der Naturparkverein hat das Projekt mit einer Spende der Mittelbrandenburgischen Sparkasse und mit Fördermitteln aus dem LEADER+-Programm der EU realisiert. Im Dezember erhalten die erfolgreichen Natur- und Kulturführer ihre Zertifikate.

An 13 Tagen haben die 23 Teilnehmer im Naturparkzentrum aber auch direkt in der Natur gelernt, wie man sich auf die Bedürfnisse von unterschiedlichen Besuchergruppen einstellt und was ein Gästeführer über Recht und Marketing aber auch über die Region, die er den Besuchern näher bringen will, wissen muss. Die Referenten waren Praktiker, und die Kursteilnehmer haben das Erlernte immer wieder in praktischen Übungen erprobt.

Die abschließende praktische und theoretische Prüfung haben 19 der Kursteilnehmer bestanden. Jeder Gästeführer hat eine individuelle Führung ausgearbeitet. Die Spanne reicht von der klassischen Stadtführung über Waldwanderungen bis zu ungewöhnlichen Angeboten wie Yoga-Walking.

Doch das Projekt ist mit der Übergabe der Zertifikate noch nicht abgeschlossen. Die frischgebackenen Natur- und Kulturführer werden in der Startphase weiter vom Naturparkverein unterstützt. Im Rahmen des Projektes wird nun für jeden Natur- und Kulturführer ein Faltblatt erarbeitet, mit dem er für seine Veranstaltung werben kann. Und im Frühjahr wird der Naturparkverein mit Anzeigen in Zeitschriften Werbung für das Angebot individueller Führungen im Naturpark Hoher Fläming machen. Auch auf der Internetseite des Naturparkvereins werden die Führungen beworben. Und schließlich wird es regelmäßige Treffen der Gästeführer geben, um einen Erfahrungsaustausch unter den Natur- und Kulturführern aufrecht zu erhalten.

## Impressum:

Naturparkverein Fläming e.V.  
Brennereiweg 45  
14823 Rabenstein/Fläming, OT Raben  
Tel. (033848) 60 004, Fax -360  
e-mail: [info@flaeming.net](mailto:info@flaeming.net)  
Internet: [www.flaeming.net](http://www.flaeming.net)